

BESONDERER GOTTESDIENST

Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr
Ökumenischer Familien-
Gottesdienst zum Erntedank
«Die Hoffnung nicht losslassen»
Kath. Kirche St. Marien
(Kein Gottesdienst in unserer
Ref. Kirche St. Arbogast)
Pfr. Felix Gietenbruch
und Michael Weissnar

Die Menschen sind gierig nach immer mehr. Immer mehr Bäume holzen sie ab – bis nur noch ein einziger Baum übrigbleibt. Da erschrecken sie. Doch da sind zwei Kinder, die in ihrem geheimen Garten täglich gearbeitet haben... Wie die Geschichte vom «letzten Baum» weitergeht, hören wir am Erntedank. Wir suchen nach Hoffnung für die Zukunft und nach Dankbarkeit für alles, was wächst.

Wechsel des amtlichen Publikationsorgans

Die Kirchenpflege hat mit Beschluss vom 23. August 2023 anstelle der Gemeinde-seite «reformiert.lokal» die Web-site www.refkircheoberi.ch als amtliches Publikationsorgan bestimmt. Der Wechsel erfolgt per 1. Oktober 2023.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchen-pflege, Präsident Jürg Bosshardt, Zwinglistrasse 41, 8400 Winterthur, erhoben werden. Die Rekurs-schrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

8404 Winterthur,
7. September 2023



Bild: Tränenbrünneli in Baden, rs

Im Wandel des Lebens

Vergehen gehört genauso zum Wandel des Lebens wie Werden und Entstehen. Warum steht die Trauer nicht mehr im Zentrum der Öffentlichkeit? Geht dadurch womöglich Lebensfreude verloren?

Vor ein paar Tagen begann der astronomische Herbst. In der Natur die Jahreszeit des Erntedanks, aber auch des Vergehens. Wandel und Vergehen gehören wesentlich zum Leben. Augenscheinlich ist das an meinem Arbeitsort im Alterszentrum. Aber davon betroffen sind junge Menschen genauso wie alte. Allerdings staune ich immer wieder, wie die Bewohner:innen im Alterszentrum ihr Leben im hohen Alter mit Lebensmut, Humor und Lebendigkeit meistern. Vielleicht hängt das damit zusammen, dass sie sich mit Endlichkeit und «Abschied nehmen» intensiv auseinandersetzen müssen

und mussten. Ich für meinen Teil kann für das Älterwerden viel von ihnen lernen!

Zu Wandel und Vergehen gehört die Trauer. Ausgenommen sind diejenigen Situationen, bei denen man erleichtert ist, hat man sie hinter sich lassen können. So sehr Wandel und Vergehen zum Leben gehören, im Zentrum der Öffentlichkeit nehme ich die Trauer selten – ich meine zu selten – wahr.

Hans Trudel (1881-1951) war Künstler und schuf 1919 in Baden das Tränenbrünneli, was damals in der kleinen Stadt für viel Wirbel sorgte. Er verarbeitete damit das Elend und die

Sinnlosigkeit des 1. Weltkrieges und den grossen Wandel, der mit dem Weltkrieg verbunden war. Er wollte mit seinem Werk die Trauer ins Zentrum stellen.

Was, wenn auch wir die Trauer vermehrt ins Zentrum stellen würden? Vielleicht wäre dann weniger von Wachstum, Sieg und Niederlage die Rede und mehr vom alltäglichen Leben. Vielleicht würde eine bewusstere Auseinandersetzung mit Endlichkeit und Trauer Lebensmut, Humor und Lebendigkeit bestärken.

Pfr. Roland Klee

Zu guter Letzt

Als Kind wusste ich:

Jeder Schmetterling

den ich rette

jede Schnecke

und jede Spinne

und jede Mücke

jeder Ohrwurm

und jeder Regenwurm

wird kommen und weinen

wenn ich begraben werde

Einmal von mir gerettet

muss keiner mehr sterben

Alle werden sie kommen

zu meinem Begräbnis

Als ich dann gross wurde

erkannte ich:

Das ist Unsinn

Keines wird kommen

Ich überlebe sie alle

Jetzt im Alter

frage ich: Wenn ich sie aber

rette bis ganz zuletzt

kommen doch vielleicht

zwei oder drei?

Erich Fried

Über Ewigkeit, Zeit und Glückseligkeit



–Seneca
– Plotin
–Augustinus

Referat
von Brigitte Poggiolini
Meditationsleiterin,
Ev.-ref. Landeskirche
Donnerstag, 26. Oktober
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Wiederholung
Montag, 13. November
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Auf die ewig menschliche Frage, was dem Leben auch in schwierigen Zeiten Sinn und Erfüllung gibt, gehen die drei Denker des Altertums je verschiedene Wege. Ihre Antworten stehen dem modernen Zeitgeist teilweise entgegen, doch gerade dadurch können sie uns zum Nachdenken über Grundfragen des Lebens anregen. Sie sind herzlich eingeladen!

Brigitte Poggiolini

Chliini fiired



In der Mitte eine Kerze, Fingerversli als Start, mit Handpuppen lebhaft umgesetzte Geschichten und mit Liedern umrahmt – das erwartet Familien mit Kindern im Vorschulalter am kurzen Gottesdienst «Fiire mit de Chliine» in der Reformierten Kirche. Dieser findet jeweils im Rahmen des Chrabbelcafé-Morgens am letzten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr statt.

Unsere nächsten Daten: 31. Oktober, 28. November, 19. Dezember.

Chinderinsle

Wir bieten – normalerweise am zweitletzten Sonntag im Monat – für Kinder während des Gottesdienstes eine altersgerechte Alternative an. Gemeinsamer Start ist in der Kirche. Dann zügeln unsere Freiwilligen gerne mit den kleinen Gästen ins Zimmer E1 im Kirchgemeindehaus. Dort können sie nach dem Gottesdienst abgeholt werden.

Fahrt durch die Schweiz



Seniorenachmittag
Schwyz-er-Chrüz-Fahrt

Ein Nachmittag von und mit
Andreas Aeschlimann
Mittwoch, 24. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Mit einem bunten Strauss von Schweizer Volksliedern aus den verschiedenen Landesteilen und (fast) allen Kantonen weckt dieses Gesangs-Programm nostalgische Erinnerungen und regt auch zum Mitsingen an. Die von Andreas Aeschlimann auf der Gitarre begleiteten Lieder werden in der jeweili-

gen Mundart gesungen. Es kommt unter anderem Zürich-, Basel- und Berndeutsch zum Zug, Rätoromanisch und Französisch sowie Italienisch. Kurz: Ein Programm das zu Herzen geht!

Nach der musikalischen Reise sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Im Namen des Teams 60plus:
Pfrn. Regula Schmid
und Monica Schär

News für Kinder und Familien

«Ah, ihr geht heute auch im Eulachpark picknicken? Dürfen wir da gleich mitkommen?» «Nein, in den Ferien sind wir nicht wirklich fort, dann lass uns doch abmachen für die Badi oder das Bruderhaus.»

So tönt es immer wieder in den Gesprächen zwischen Mütter (und Väter) am Dienstagmorgen im **Chrabbelcafé** des Kirchgemeindehauses Oberi. Teilen der Alltagshemen und besprechen wichtiger Lebensthemen finden ihren Platz, während die Kinder auf Entdeckungsreise gehen, zusammen am Tisch kneten, herumwuseln oder der Sozialdiakonin helfen, den Znüni vorzubereiten.

Seit einigen Monaten treffen sich regelmässig jeden Dienstagmorgen etliche Mütter mit noch mehr Kindern. Der gemeinsame Liederstart, das Znüni und der Abschlusskreis geben dem Morgen Struktur und werden sehr geschätzt und genutzt, um das eigene Lieder- und Verslierpertoire zu erweitern. Zur Freude der Sozialdiakonin Patricia Egli haben auch internationale Lieder Einzug gefunden. Auch Eltern mit einer anderen Muttersprache als Deutsch sollen sich herzlich willkommen fühlen!

Bei schönem Wetter geniessen wir den Gartensitzplatz, wo die Fahr-

zeuge und die Spielsachen aus der Spielkiste rege benutzt werden.

Es geht weiter – wir freuen uns auf weitere Kinder mit ihren Betreuungspersonen und auf neue Ideen, was wir gemeinsam tun können.

NEU nach den Herbstferien ist das Fiire mit dä Chliine, welches in der Kirche stattfindet. Es ist integriert in den Dienstagmorgen-Ablauf, so dass anschliessend alle zurück im Kirchgemeindehaus gemeinsam ein feines Znüni geniessen. **Das Fiire mit de Chliine ist ein Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter und ihre Angehörigen.** Wir hören Musik, singen und bewegen uns zu Liedern, beten, und erleben eine biblische Geschichte.

Patricia Egli, Sozialdiakonin

Chrabbelcafé

Wöchentlich, am Dienstagmorgen, 8.30–11.30 Uhr
Im Kirchgemeindehaus, E1.
Znüni wird offeriert.

Fiire mit de Chliine

Am letzten Dienstag im Monat, 9.30–ca. 10.00 Uhr
in der Ref. Kirche
Mit anschliessendem Znüni



Spielkiste

Spielen auf dem schönen Vorplatz bei der Kirche und dem Kirchgemeindehaus? Ja klar, jeden Dienstag und Donnerstag steht die Spielkiste morgens bis abends offen – für Jung und Alt!

Wer hilft mit?

Gesucht: «eine gute Fee» mit Herz für Kinder

Mithilfe im Chrabbelcafé bei der Betreuung der Kinder, beim gemeinsamen Spielen, beim Bereitstellen des Znünis und Aufräumen in der Küche, jeweils am Dienstagmorgen zwischen 9 und 11.30 Uhr
Interessiert? Nehmen Sie mit Patricia Egli Kontakt auf: 052 243 30 38, patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Weitere Informationen: www.refkircheoberi.ch unter der Rubrik: Kind und Familie, 0-6 Jahre

Willkommen

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir für die offene Stelle in der Sozialdiakonie einen erfahrenen Sozialdiakon gefunden haben. **Ab dem 1. November wird Tobias Kupferschmid im Team mitarbeiten mit dem Schwerpunkt 60plus.** In einer der nächsten Nummern des «reformiert.lokal» wird er sich selber vorstellen. Wir heissen ihn in Oberwinterthur herzlich willkommen!

Zudem kann ich mitteilen, dass sich Pfarrer Felix Gietenbruchs Gesundheitszustand zusehends stabilisiert und er wieder zu 70% arbeiten kann, was uns sehr freut. Weiterhin gute Genesung!

Für die Kirchenpflege,

Ursula Wegmann

Konzert

Liebeslieder

Von Mendelssohn bis Elton John
Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr

Ref. Kirche St. Arbogast

Trio Urban Frey und Freunde

Urban Frey, Panflöte

Tabea Frey, Violine

Paolo D'Angelo, Akkordeon

Ein abwechslungsreiches Programm, querbeet durch die Jahrhunderte bis hin zu berühmten Popsongs! Eintritt frei – Kollekte

Freud und Leid

Abdankungen im August

Hanna Schwegler-Hochuli, 97
Im Grafenhag 8

Elisabeth Läderach-Padrutt, 89
Frauenfelderstrasse 109

Verena Schulthess, 84
Talackerstrasse 55

Hedwig Toggenburger, 98
Ruediweg 21

Remo Willy Iseli, 88
Reismühlestrasse 2

«Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.»

Psalm 36,10



Gottesdienstkollekten

Juni bis August

- 4. Juni: Fr. 330.–
Durchgangsheim der Heilsarmee
 - 7. Juni: Fr. 350.–
AIP ArbeitsIntegrations Projekt
 - 11. Juni: Fr. 480.–
HEKS-Flüchtlingskollekte
 - 18. Juni: Fr. 770.–
Jugend-Kollekte der Landeskirche
 - 25. Juni: Fr. 290.–
Evangelischer Frauenbund:
Sozialberatung Winterthur
 - 2. Juli: Gesamtstädtischer
Albani-Gottesdienst
 - 9. Juli: Fr. 300.–
Elternnotruf
 - 16. Juli: Fr. 530.–
Christlicher Friedensdienst
 - 23. Juli: Fr. 310.–
Schweizerische Freunde
SOS Kinderdörfer
 - 30. Juli: Fr. 410.–
Borderfree Association
 - 6. August: Fr. 440.–
Comundo
 - 13. August: Fr. 250.–
Telefonseelsorge 143
 - 20. August: Fr. 330.–
Spirituelle Weggemeinschaft
Rheinau
 - 27. August: Fr. 110.–
Evangelische Schulen
- Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!

Gottesdienste

Freitag, 29. September
20 Uhr, Ökumenische Vesper
Ref. Kirche St. Arbogast

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr, Ökum. Familien-
Gottesdienst zum Erntedank
Pfr. Felix Gietenbruch
und Michael Weissnar
Kath. Kirche St. Marien

Sonntag, 8. Oktober
10 Uhr, Tauf-Gottesdienst
Pfrn. Barbara Amon
Ref. Kirche St. Arbogast

Sonntag, 15. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid
Ref. Kirche St. Arbogast

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 1. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Mike Gray

Sonntag, 8. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Anna Wörsdörfer

Sonntag, 15. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Kinder, Jugendliche, Familien

Bring- und Holtag
Freitag, 29. September
9–16 Uhr, Zentrum am Buck
Kinderkleider und Spielsachen

Jugendgottesdienst
Freitag, 29. September
17.15 Uhr, für JuKi 5.Klasse
18.15 Uhr, für JuKi 6.Klasse
Pfr. Felix Gietenbruch

Jugendtreff
Freitag, 29. September
und 6. Oktober, 19–22 Uhr
7.–9. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Chrabbelcafé
Dienstag, 3. Oktober
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spaghetti-Essen Hegi
Mittwoch, 4. Oktober
11.45–13.00 Uhr

Mehrzweckraum Hegi
Anmeldung bis 2. Oktober an:
hegi@reformiert-winterthur.ch

Spielkiosk Eulachpark
Mittwoch, 4. und 11. Oktober
14–19 Uhr, Halle 710
Winterthur-Neuhegi

Sporttreff Girls only
Donnerstag, 5. Oktober,
18.30–20.30 Uhr, 5.–8. Klasse,
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendgottesdienst
Freitag, 6. Oktober
17.15 Uhr, für JuKi 5.Klasse
18.15 Uhr, für JuKi 6.Klasse
Pfr. Jürg Wildermuth

Erwachsene

Samschtig-Kafi mit Frühstück
Samstag, 30. September
8.30–11.30 Uhr
Feines Frühstücksbuffet
im Kirchgemeindehaus

Kafitreff Hegi
Montag, 2. Oktober
Freitag, 29. September
und 6. Oktober, 9–11 Uhr,
Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Offene Meditation
Montag, 2. Oktober,
19–20 Uhr, Meditationsraum
Donnerstag, 5. Oktober
7.30–8.00 Uhr, Ref. Kirche

Offener Singkreis
Dienstag, 3. Oktober, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus

Infoabend «Wildbienen»
Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus

**Café International und
Kreative Gruppe Buck**
Donnerstag, 5. Oktober
14–16 Uhr, Zentrum am Buck

Wanderung
Donnerstag, 5. Oktober
Herbstwanderung durch die
Bündner Herrschaft,
Wanderung 2-3 Std.
Treff: 7.50 Uhr Schalterhalle
HB, Abfahrt 8.09 Uhr, Gleis 3.
Kosten: Billett bis Landquart
und retour ab Maienfeld,
und Konsumation
Infos und Anmeldung:
Heini Honegger,
079 273 00 37

Büchertreff
Freitag, 6. Oktober fällt aus!

60plus

Mittagstische für Senioren
Dienstag, 10. Oktober
12 Uhr Oberi
Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung an:
Monica Schär, 052 242 61 96

Gemeindebesuch bei der Israelitischen Gemeinde Winterthur

Donnerstag, 9. November
18.30–ca. 20 Uhr

Im Gespräch mit dem Rabbi-
ner und Mitgliedern des
Vorstandes lernen wir das
Betlokal der Gemeinde, ihren
Glauben und ihre Gemein-
schaft kennen.
Weitere Informationen finden
Sie im nächsten «reformiert.
lokal».
Pfrn. Regula Schmid

Herbstferien
9.–20. Oktober 2023
• Sekretariat
• Jugendzentrum Gleis 1B
• Zentrum am Buck
• Kafitreff Hegi

Für dringende Anliegen:
Sigristen, 052 242 24 56

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat
Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer
Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck/Hegi
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendarbeit
Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch



Wildbienen – Infoabend

Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Auch Ihr Garten oder Balkon kann für Insekten attraktiv sein!
Fabian von Mentlen erklärt uns praxisnah, wie wir das umsetzen können.